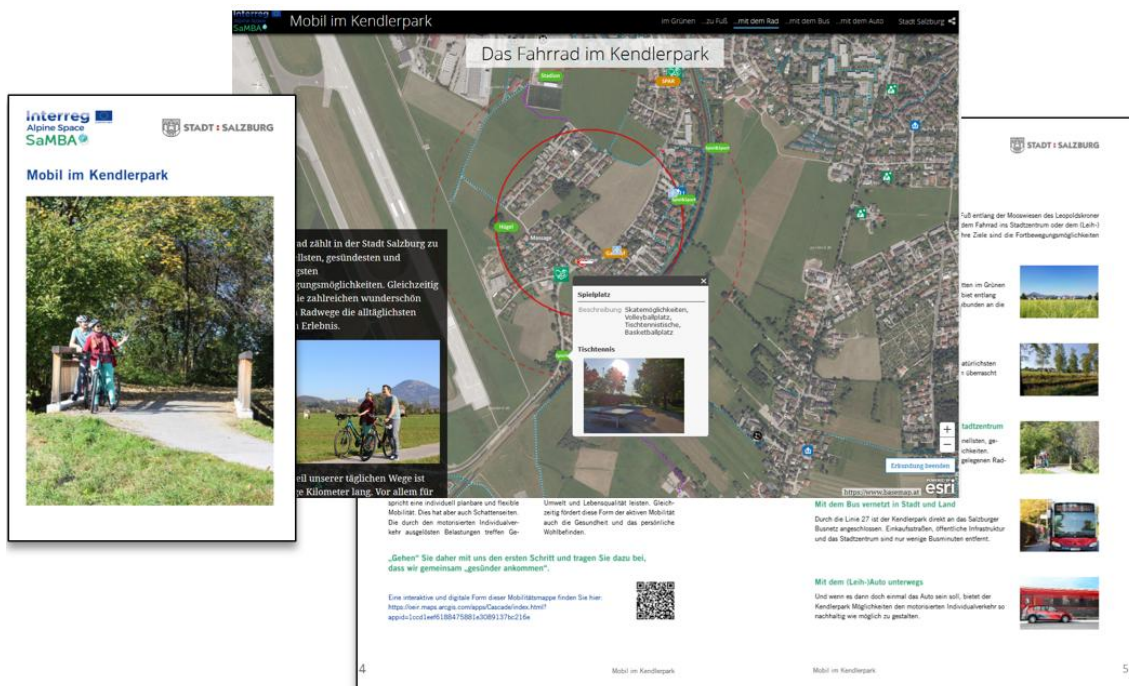


SaMBA – Sustainable Mobility Behaviours in the Alpine Region

Leistungszeitraum: 2019-2021

Der Autoverkehr ist eine der Hauptursachen für Treibhausgasemissionen und beeinflusst die städtische Lebensqualität in vielerlei Hinsicht. Um dieser Entwicklung nachhaltig entgegenzuwirken, haben viele Städte und Regionen das Potenzial umweltfreundlicher Verkehrsmittel als wichtige Alternative, insbesondere für kurze Stadtfahrten, erkannt. Das gegenständliche Projekt zielt darauf ab, ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten der BewohnerInnen in zwei Wohnanlagen der Stadt Salzburg durch den Einsatz geeigneter Informations-, Anreiz- und Belohnungssysteme zu fördern.



Digitale und analoge Mobilitätsmappe für den Kendlerpark in Salzburg, © ÖIR GmbH

Neben der Bereitstellung von analogen und digitalen Mobilitätsmappen, weiteren mobilitätsbezogenen Informationsmaterialien und Goodies, finden Workshops, Aktionstage und personalisierte Beratungsgespräche statt. Das Projekt wird unter der Leitung des ÖIR durchgeführt, welches eng mit der Privatuniversität Schloss Seeburg, der Stadt Salzburg, sowie der Firma Raumeval e.U. zusammenarbeitet.

Bearbeitung: Mailin Gaupp-Berghausen; Florian Keringer, Wolfgang Neugebauer

Partner: Privatuniversität Schloss Seeburg

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Salzburg, Amt für Stadtplanung und Verkehr

<http://www.oir.at/SaMBA>